



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

54. (3. Aug.) Stephans Findung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

[132^{va}]

54. Wie Sand Stephan fünden wart.

Uns hat daz püch chunt
 getan,
 do daz reich was undertan
 dem chaiser Honorio,
 14925 daz pey denn zeitten do
 zü Jerusalem indem lande,
 indem dorf daz man *mande*
 Caphargamala,
 indem dorff was *alda*
 14930 ein priester Got wol erchant,
 Luciann was er genant.
 Eines nachtes erlag
 und seines petes er phlag
 nach seiner gewonhait.
 14935 doch von der arbeit
 er das gepet lie
 und einenn slaf er gevie;
 und indem trawm cham gegan
 zü im ein wunderschoner mann,
 14940 der was von denn jarnn alt,
 rechte leng was im gezalt.
 nie schoner anplikh wart:
 er het einen dikchen part,
 einen mantel het er umb sich,
 14945 sein wat was liecht und reich,
 sein hosenn warnn wol zeloben,
 die warn von gold obenn.

Er trug in seiner hant
 [132^{vb}] ein guldein gert, do er zehant
 14950 in wäkechte damit.
 er rief ander selbenn zeit,
 er sprach: 'Luciane,
 Luciane, Luciane,
 du scholt des nicht enlann,
 14955 du sagest dem pischolf *Johann*,
 er schol uns hinnenn entheben
 und anderswo legenn,
 wan den leichnamen säldenbër
 ist die stat nicht erber,
 14960 und haiz uns anderswo legenn.
 darumb wil euch Got gebenn
 tail seiner gnadenn,
 und regen pey denn tagenn
 wann es ungeregent ist;
 14965 lang aber nach der selben frist
 chümpft euch der selden genücht
 und von erde grozze frucht.'
 Do er so hette geret,
 Luciann sprach ander stet:
 14970 'rainer herr, wer pistu?
 das scholtu mir sagenn nü.'
 do sprach der her soez hänt:
 'mein nam ist genant
 Gamaliel, der weilenn was

54. B 183^{va}—184^{va}, P 96^{rb}—97^{va}. Überschrift: Als s. P. Von sand Lucian priester B.

14925. Geschach pei B.

14927. mande C.

14928. Chapharmagala B.

14933. gebetez P(B). er fehlt B.

14937. er fehlt B.

14942. anlutz B.

14947. Si B.

14948. im C, i gestrichen, m in in geb.

14951. rief B, lief C, rüft P. im an der stet B.

14953 fehlt B.

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

14954. des] ez P.

14955. Johan BP, zehann C.

14956. von h. BP. hinne B, hinnan P. heben B.

14959. vnerbär B.

14960. Und fehlt B.

14965. pei der frist B.

14966.67. Reimwörter vertauscht B.

14967. von der P.

14968. sus BP.

14972. so fehlt B.

14973. Mäm C. erchant B.

14974. wylent P(B).

- 14975 Pauli maister, dem ich las
die schrift als ich chünde;
und wizz auch an der stünde,
[133^{ra}] das der herr Stephann,
der da was der erste mann
14980 der sich durch Got totten lie
und den tod von stainn enphie,
das der alda pey mir leit;
dar ich in leit pey meiner czeit,
da leit auch das gepain
14985 Nichodemi des rain,
der des nachtes czü *Got* chomen
was,
und mein sün Abybas.
do sprach der priester Luciann:
'nün sag mir, Got vil lieber
mann,
14990 wo schol man euch vindenn?
das scholtu mir enpindenn.'
do sprach Gamaliel zehant:
'es ist ein stat erchant
die haizzett Langabria,
14995 du vündest uns alda.'
Luciann sprach: 'was zaigst
mir,
daz ich müg glauben dir?'
Gamaliel sprach: 'gelaub mir,
wann ich alda zaige dir
15000 drew chorbelt von golde reich,
daz vird von silber wunnich-
leich;
daz ain von rotten rosen
gechlait,
mit edeln stainenn auch durch
lait;
die zway mit weyzzenn rosen
geladen;
15005 das vird *sichstu* crocum habenn.
pey dem roten prehunden
chorbelein
da pey scholtu erchennen in
[133^{rb}] der die erstenn arbeit
durch Got *und* die marter lait.'
15010 Wie diez geschicht Luciann
von Gamaliel wart chunt getan
vil gar sichtichleich,
doch wolt er endleich sich
nicht chernn darann,
15015 es scholt von einem trawm gan.
do sait er ims drey nacht.
andem virden tag er gedacht,
das ez dye warhait mochte
sein.
er gie palde hin ein
15020 indie stat Jerusalem
zü dem pischolf und sait dem
was im erschinenn wëre.
do er erhört die mëre,

14976. geschrift *P*.
14977. ach wizz *P*.
14981. stainen *BP*, stainm *C*.
14982. das der zweimal *C*. pey mir] hie *P*.
14983. Dar *P*, Daz *B*, Dar *C*, das r radiert.
14985. Der *B*.
14986. des fehlt *B*. got *BP*, Rom *C*.
14989. durch got *B*. vil fehlt *B*.
14991. Des *B*.
14993. Daz *P*. ein] sein *B*.
14996. zaigst] zaichē gibstu *B*.
15003. auch] wol *B*.
15005. sichstu *P(B)*, fehlt *C*. chröten *P*,
veioln *B*.
15006. prehunden fehlt *P*. chorbelein *C*.
15009. vnd *P*, fehlt *BC*. die fehlt *B*.
Nach 15009 wiederholt *P* 15004.
15010. die g. *B*.
15011. wurd *P*, werd *B*.
15013. Doch *BP*, Da *C*. endehaft *B(P)*.
15015. Er *BP*.
15016. Doch *BP*.
15017. er im ged. *B*.
15019. hin ein] hin *P*, da hin *B*.
15020. ze Jer. *P(B)*.
15021. seicz *P*.
15022. Daz er im *P*. geschehen *B*.
15023. horte *B(P)*.

- er waint von freuden vil
 15025 und sant andem selben zil
 nach denn pischolfen indem
 lande,
 die er da wol erchande.
 die herren mit ir phafhait schir
 chomenn vil mit ganczer gir.
 15030 Die herren do gingen dann
 mit dem priester Luciann,
 und czaigt in an die selben stat
 die er dort erchant hat.
 doch des nachtes cham es so,
 15035 das dem munich Migeicio
 was die selbe red erschin.
 [133^{va}] der gie do als pald hin
 und denn herren er do sait:
 'ir verliet ewer arbeit.
 15040 ir schult nicht suechenn da,
 suecht in Balthalia!
 daz ist so bedewt:
 erb gütter lewt.'
 do mit gemainem ratt
 15045 grüben sy in die selben stat.
 und do mann graben begüde,
 zehant ander selbenn stünde
 wart ein ertpidem,
 doch mit güttenn sitenn.
 15050 und wart da so suezzer smach
 das gen der suezze nicht
 enwakch.
- sy wontenn und warn gewis,
 es wer in dem paradis.
 da wurden drey und sibenczik
 man
 15055 den grozzer siechtum lag ann,
 die wurdenn von dem suezzen
 smak
 wolgesunt und vil starkch.
 das heiligtum wart da fünden
 und wart andenn stündenn
 15060 erleich indie chirchen getragenn
 und mit wainenn da begraben
 da der herr Stephanus
 wart inne dyaconus.
 Do dies was nach Got ergann,
 15065 die herren schieden do von
 dann.
 Eustomius und Sebastianus,
 Elecherius und Jhericontinus,
 die vîr pischolf urlaubten sich
 san
 [133^{vb}] zü dem rainenn pischolf Johann.
 15070 von der gnade die hie geschach,
 Got her vonn himel sach
 und gab regenn zetal
 und vil genücht uberal.
 die was ertewer gerleich
 15075 uberal indem reich.
 Sand Stephans streng und
 sein heilichait

15024. vor BP.

15028. ir] der B, fehlt P.

15029. mit vil BP.

15030. do fehlt B.

15038. do] daz P.

15047. Sa BP. selbenn fehlt P.

15049. güttem P.

15050. Und fehlt P. da fehlt B. gesmak P.

15052. waineden P.

15053. Sy waren an d. p. B.

15056. Die wurdenn fehlt B. gesussen B.

15057. vil fehlt B.

15058. hertum B(P). da fehlt B.

15061. da fehlt B.

15064. daz B. nach got waz BP.

15065. do fehlt B.

15066. Eustonius P.

15067. Eleuterius P, Elucerius B. Heri-
tontin⁹ P, iherocuntin^s B.

15068. dan P.

15070. den gnadⁿ C(BP).

15073. genug B.

15074. e BP. jârl^{ich} P, gârleich B.

15075 fehlt P. erdreich B.

15076. und fehlt P. vⁿ wirdicht^t B.

die ist groz, sein wird die ist
 prait.
 wann er allenn martren hat
 mit seiner marter vor gephat
 15080 und gie in vor denn engen stek,
 zü dem himelreich denn wek.
 daz wir mit der hilfe sein
 auch mit frewden chomen da hin

da er vor Gotte wünne hat
 15085 und grozze frewd die nicht
 zergat,
 des helf uns seiner genade
 macht
 und sein werde gesellschaft.
 Amenn.

[134^{va}]

55. Von sand Oswalden dem chunig.

Der edel chunig sand Oswald
 in Norwegenn was sein gewalt.
 15090 an im was wandell chain
 und was ein christenn rain.
 seiner milt was nicht geleich,
 an allenn dingen tugentreich,
 im was auch nicht vor Got.
 15095 er vorcht ser sein gepot,
 witibenn und waysen was er
 mit
 und schermt die pfafhait ze aller
 czeit.
 den ubeln was er ein gift,
 er richt sein lant nür nach der
 schrift.
 15100 wenn einem armenn icht gewar,
 der lief czü ainer glocken dar
 die man im fürte mit

durch die armenn ze aller czeit.
 der lewt dye glockenn danne:
 15105 der chunig pait nicht lange,
 er richtet im da zehant.
 es was gepotenn uber all sein
 lant,
 das chain reicher mann
 zü der glocken torst gegann.
 15110 Sus was sein tugent manig-
 valt.
 es ist nün nicht so gestalt:
 chlagt ainer zehof nū seine lait,
 ez wirt unsanft im undersait;
 er wirt darumb ser zerslagen,
 15115 daz er es gerner mocht ver-
 dagen.

[134^{vb}] sy habent gen Got vorchte
 chain,

15077. die ist *fehlt P*, vnd *B*.15078. martren *C*.15079. lere *B*.15081. Vnd zu *B*.15083. fräde *P*.15085. die *BP*, da *C*.15086. sein *B(P)*. gernde *CP*, *fehlt B*;

vgl. 5805, 14920.

In *C* noch (rot): Darnach hebt sich
 ann von sād Oswald dem Chūig.55. *B* 184^{va}—185^{vb}, *P* 97^{va}—98^{vb}. Über-
 schrift: dem *fehlt B*, dem chunig *fehlt P*.15091. Er *B*.15093. tügentleich *B*.15097. Er *B*.15098. D^s *C*. v̇gift *BP*.15099. nür *fehlt P*. geschrift *P*.15101. gokkū *C*.15103. ze aller] all *B*.15106. im alzehant *B(P)*.15107. alz sin *P*, al daz *B*.15109. gan *B(P)*.15112. nū *fehlt B*.15113. im vnsänft *P*.15114.15 umgestellt *P*.15114. ser *fehlt B*. erslagen *P*.15115. ez gerū *P*, lieber *B*. dagen *B*.